

Störungen des Sprechens und der Sprache

→ Artikulationsstörung

Laute und Lautverbindungen werden

- ausgelassen (Blume = Bume)
- durch andere ersetzt (Kasse = Tasse)
- falsch gebildet
- Fehlbildungen des S-Lautes wie z. B. der Sigmatismus Interdentalis

→ Dysgrammatismus

Störungen beim Erwerb und Gebrauch der Grammatik:

- Auslassen von Wörtern und Satzteilen („Peter Hause“)
- falsche Wortstellung im Satz („Jetzt spielen geh ich“)
- fehlende / fehlerhafte Form („der Mädchen“, „Ich bin gegaugt“)

→ Stottern

Störungen des Redeflusses durch mehr oder weniger krampfhaftes Wiederholen von Silben oder Wörtern oder pressendes Verharren in der Artikulationsstellung. Oft ist die gesamte Kommunikation beeinträchtigt.

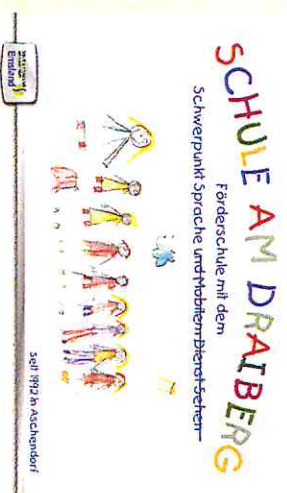
- „Tiich will die lie lie lieber spspspielen“
- „Ich geh geh geh nach draußen“

→ Poltern

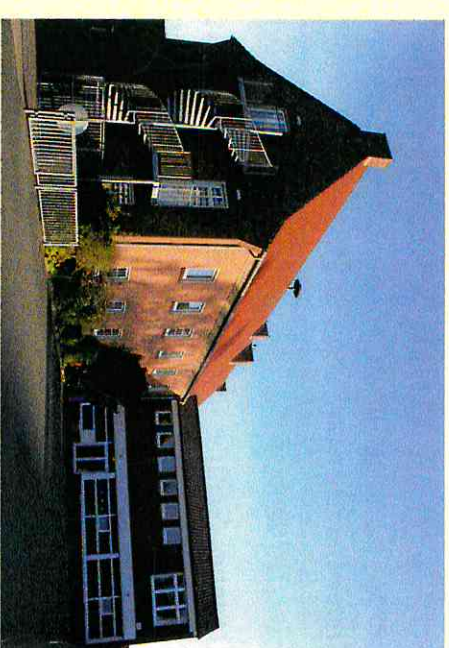
Überhastetes unregelmäßiges Sprechen

→ Mutismus

Es handelt sich um eine psychische Störung der Kommunikation. Kinder, die das Sprechen erlernt haben, sprechen nicht mehr oder verweigern das Sprechen bei bestimmten Situationen oder Personen.



Schule am Draiberg



Schule am Draiberg
Fördererschule Sprache
mit Mobilem Dienst Sehen

Bokeler Straße 26
26871 Aschendorf

Telefon 0 49 62 / 99 00 10
Telefax 0 49 62 / 90 85 31

schule.am.draiberg@ewetel.net
www.schule-am-draiberg.de

Das sind wir

Die „Schule am Draiberg“ ist als Förderschule Sprache mit Mobilem Dienst Sehen eine öffentliche Schule.

Wir unterrichten Kinder, die sprachlich auffällig sind. Zur Zeit besuchen 74 Kinder unsere Schule.

Im Mobilen Dienst - Förderschwerpunkt Sehen - werden integrativ besuchte sehbehinderte SchülerInnen sowie deren LehrerInnenberatern und unterstützt.

Einzugsgebiet

Unsere Schule ist eine Einrichtung des Landkreises Emsland. Unsere SchülerInnen kommen aus dem nördlichen und mittleren Emsland. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Papenburg über den Hümmling bis zum Stadtgebiet Haren.

Der Landkreis Emsland ist für die Beförderung der SchülerInnen zuständig, die mit Taxen und Kleinbussen zur Schule gebracht werden.

Schülerschaft

Wir unterrichten Kinder, die aufgrund ihrer umfangreichen Sprachauffälligkeiten eine individuelle Förderung im Unterricht benötigen.

Eltern schulpflichtiger Kinder können bei ihrer zuständigen Grundschule einen Antrag auf sonderpädagogische Unterstützung stellen. Die Grundschule setzt sich dann mit uns in Verbindung.

Organisation

Wir unterrichten

- in der Klasse 1
- in der Klasse 2
- in der Klasse 3
- in der Klasse 4

Wir bieten

- nach telefonischer Vereinbarung auch Beratungsgespräche an.

Die Kinder werden hauptsächlich von FörderschullehrerInnen mit der sonderpädagogischen Fachrichtung „Sprache“ unterrichtet. In unserer Schule erfolgt der Unterricht unter Berücksichtigung sprachlicher Schwerpunkte. Je nach individuellen Förderplan werden passende Förderangebote in den Unterricht eingebaut.

Unsere Klassen haben eine Größe von 8 bis 14 Kindern.

Fast immer sind sprachliche Schwierigkeiten mit anderen Bereichen der Gesamtentwicklung (Wahrnehmung, Motorik, Konzentration, psychosoziales Verhalten u.a.) des Kindes verknüpft.

Aufgrund der geringeren Klassenfrequenzen können wir im Unterricht diese individuellen Voraussetzungen berücksichtigen und entsprechende Fördermaßnahmen durchführen.

Ziele der Schule

Wir sind eine Durchgangsschule und unterrichten nach dem Kerncurriculum der Grundschule mit dem Ziel,

- Sprachauffälligkeiten zu normalisieren bzw. zu beheben
- die SchülerInnen in die ortsnahen Grundschule zurückzuführen

Eine Rückführung des Kindes an die Wohnortnahe Grundschule ist prinzipiell dann möglich, wenn der Unterstützungsbedarf nicht mehr besteht, weil sich das sprachliche Ausdrucksvermögen so verbessert hat, dass eine erfolgreiche Mitarbeit in der Regelschule zu erwarten ist.

Förderschwerpunkte

Im Unterricht mit unseren SchülerInnen arbeiten wir im Schulalltag nach folgenden Förderschwerpunkten:

- unterrichtsimmanente Sprachförderung
- Sprachförderunterricht in Kleingruppen
- Mundmotorik
- mehrdimensionales Lernen, insbesondere in den Lehrgängen Lesen, Schreiben und Rechnen
- Wahrnehmungsförderung
- rhythmisch-musikalische Erziehung
- psychomotorische Übungen